

THEATER TRÄUMT SCHULE

WARUM WIR DIE SCHULE

NEU

DENKEN

SOLLTEN

REINHARD KAHL IM GESPRÄCH MIT RICHARD DAVID PRECHT

MKK

MÜNCHNER KAMMERSPIELE

THEATER TRÄUMT SCHULE

WARUM WIR DIE SCHULE NEU DENKEN SOLLTEN

**REINHARD KAHL IM GESPRÄCH MIT RICHARD DAVID PRECHT
AM 18.7. UM 16.00 IM SCHAUSPIELHAUS**

Warum verlassen ursprünglich neugierige Kinder die Schulen häufig so gleichgültig? Und wie kommt es, dass in Schulen, die auf Theater oder Kunst setzen, die kognitiven Leistungen explodieren? Der Philosoph und Publizist Richard David Precht wird im Gespräch mit dem Autor und Erziehungswissenschaftler Reinhard Kahl diesen Fragen nachgehen.

In der Bildung kodifiziert die Gesellschaft ihre kulturelle DNA. Sie ist im Übergang von der Industrie- zur Kultugesellschaft. Das müssten für Schulen Zeiten des Aufbruchs sein.

Wir brauchen andere Bilder von der Schule und vom Lernen und wir brauchen Orte, an denen sie gedacht, diskutiert und auch geträumt werden können. Welcher Ort wäre für Bildungsdiskurse besser geeignet als das Theater? Aus dieser Idee entstand vor einem Jahr zwischen dem Netzwerk Archiv der Zukunft, dem Referat für Bildung und Sport und den Münchner Kammerspielen der Plan im Theater die Zukunft der Schule zu denken. Es begann an einem Wochenende im November mit Vorträgen und Werkstätten. Nun geht es weiter: Am 18. Juli werden der MK Intendant Johan Simons, der Schulreferent Rainer Schweppe und Reinhard Kahl vom Netzwerk Archiv der Zukunft auch einen Ausblick auf weitere gemeinsam Vorhaben geben.

Zum Auftakt zeigen wir Ausschnitte aus NEW HERE. Bei dem aktuellen Projekt in Kooperation mit der Mittelschule Elisabeth-Kohn-Straße stand 3 Wochen lang ausschließlich Theater auf dem Stundenplan.

 Landeshauptstadt
München
Referat für
Bildung und Sport

adznetzwerk



Karten unter 089/233 966 00 & muenchner-kammerspiele.de